

Leitung gerichtet. — Herr Harnack legte eine Publikation der Königlichen Bibliothek zu Berlin vor: Alphabetisches Verzeichnis der laufenden Zeitschriften. Berlin 1906.

In der an demselben Tage unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Kuwers abgehaltenen Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse las Herr Nernst über die Beziehung zwischen Wärmeentwicklung und maximaler Arbeit bei kondensierten Systemen. Er gab zunächst in etwas veränderter Darstellung die Ableitung der Formeln, die für kondensierte Systeme aus dem von ihm kürzlich entwickelten Wärmethorem folgen. Die Anwendung des erwähnten Theorems auf das Gleichgewicht zwischen optischen Antipoden führte zu bekannten Gleichgewichtsbedingungen, die bisher nur molekulartheoretisch gewonnen wurden, jetzt aber auch rein thermodynamisch sich ableiten lassen. Ferner wurden die thermischen und Affinitätsverhältnisse bei der Umwandlung von prismatischem in oktaedrischen Schwefel besprochen und die Anwendbarkeit der neuen Formeln dargetan. Schließlich wurde von den gleichen Gesichtspunkten die Bildung kristallwasserhaltiger Salze und die elektromotorische Kraft gewisser galvanischer Kombinationen erörtert. — Herr Branco legte eine Mitteilung des Herrn Dr. O. Zeise, Berlin, vor: Über die miocäne Spongienfauna Algeriens. Die Mitteilung gibt eine Übersicht über die Ergebnisse der Untersuchungen, die der Verfasser mit akademischer Unterstützung im Frühjahr d. J. ausgeführt hat. — Herr Klein legte Vorstudien zu einer petrographisch-geologischen Untersuchung des Neuroder Gabbrozuges von Dr. F. Tannhäuser, Berlin, vor. Diese erste Mitteilung über die gleichfalls mit akademischen Mitteln in diesem Jahre begonnene Untersuchung gibt einen Überblick über die verschiedenen Gesteinsarten des Neuroder Gabbrozuges. Im Anschluß hieran werden ihre gegenseitigen Beziehungen, insbesondere diejenigen vom Gabbro zum Diabas, dargelegt, und schließlich wird das geologische Alter des Neuroder Gabbrozuges erörtert. — Herr Klein legte ferner eine Abhandlung des Dr. Arthur Schwantke in Marburg über die Basalte des westlichen Nordgrönland und das Eisen von Ilisak vor. Die sehr eigentümlichen Verhältnisse dieser Basalte, in denen gediegen Eisen vorkommt, haben schon zu vielen Diskussionen Veranlassung gegeben. Der Verfasser prüft die einzelnen Ansichten auf ihren Wert und neigt sich der zu, die Eisenverbindungen im Basalt durch Kohle, die er durchbricht, reduziert sein läßt. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Remittendenfaktur-Vordrucke D.-M. 1907 (vgl. Nr. 290 d. Bl.). — Zur Ostermesse 1907 liegen uns weiter die Vordrucke zur Remittenden- und Disponentenfaktur D.-M. 1907 vor von den Firmen Brethlein & Co., Leipzig, und J. J. Weber, Leipzig. (Red.)

• Sphynx, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona. — Alle Kollegen in Hamburg-Altona, die keine Gelegenheit haben, das Weihnachtsfest im Familienkreise zu feiern, seien wiederholt auf die kleine Weihnachtsfeier aufmerksam gemacht, die mehrere Sphynx-Mitglieder am 24. Dezember im Münchener Bräustübl, Kleine Theaterstraße, zu begehren denken. Beginn ungefähr 8 Uhr. Gemeinschaftliches Abendessen nach der Karte (ohne Zwang). Vorherige Anmeldung erwünscht.

Der Vorstand.

• Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Jul-Katalog 1906. »Tillägna vår ärade Kundkrets» af Akademiska Bokhandeln in Helsingfors. 8°. 31 S. Verbunden mit:

Joulu-Luettelo 1906 (Finnische Ausgabe). 8°. 28 S.

Albert Bonniers Julböcker 1906. Weihnachtskatalog von Albert Bonnier in Stockholm. 8°. 4 Bogen. M. Abbildungen, Porträts und Bestellzettel.

Gute Bücher für unsere Jugend, für die Kleinsten und Größten. Ratgeber und Führer bei Anschaffung für unser Liebste, unsere Kinder. Empfohlen und ausgewählt von der Tafelrunde deutscher Lehrer in Wien. (Deutsche Flugblätter. 6. Jahrgang. Folge 12.) Auswahl bekannter und beliebter Geschenkwerke für Jung und Alt vom Lager der Buchhandlung Friedrich Schall in Wien. 8°. 34 S.

Weihnachts-Katalog 1906 der Rosshergschen Buchhandlung Jäh & Schunke in Leipzig. 8°. 124 S. mit zahlreichen Abbildungen in Farbendruck-Umschlag.

Het Boek in 1906. Letterkundig Jaarboek en Catalogus. Met medewerking van Is. Querido bewerkt door D. Smit, Bibliothecaris van het Leesmuseum te Amsterdam. Boekversiering en omslagteekening van Gust. van de Wall Perné. Zevende Jaargang. 8°. XII, 150 en 60 pagina's met talrijke platen. Amsterdam, Meulenhoff & Co.

The Christmas Book Shelf 1906. Being the Christmas-Number of the Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol. LXX. No. 21 (whole number 1817). November 24, 1906. Lex.-8°. 244 p. with illustrations. New-York, 298 Broadway near Duane Street.

Verzeichnis von Rühle's Meister-Schulen für alle Instrumente. Leipzig, Carl Rühles Musik-Verlag. 8°. Zum Anhängen eingerichtet.

Personalmeldungen.

Ordensverleihung. — Seine Majestät der König von Sachsen hat dem vormaligen Abteilungsvorstand bei der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig Herrn Thomas das Albrechtskreuz verliehen. (Leipziger Btg.)

Otto von Holten †. — Am 11. Dezember starb im einundsiebzigsten Lebensjahre der Buchdruckereibesitzer Herr Otto von Holten in Berlin. Sein Name wird in der Buchdruckergeschichte Berlins allezeit ehrend genannt werden. Er hat im Kzidenzdruck Hervorragendes geleistet und die Kunst im Buchdruck bereits jahrzehntelang gepflegt, bevor noch von anderer Seite hierzu für die Allgemeinheit Anregung gegeben wurde. Seine Arbeiten zeigen vornehme Einfachheit und tragen den Stempel sorgfältiger Arbeit und künstlerischen Empfindens. (Papierzeitung.)

Gestorben:

am 3. Dezember 1906 in Stockholm der Verlagsbuchhändler und Redakteur Frithiof Joh. Hellberg.

Geboren 1855 als Sohn eines Volksschullehrers, wurde er 1877 Student in Uppsala und widmete sich der Buchhändlerlaufbahn. 1881—1883 war er Inhaber eines Sortiments in Nyköping; dann zog er nach Stockholm und wurde Schriftsteller. Auch als Übersetzer betätigte er sich, u. a. durch Übersetzung von A. Bebel's »Die Frau«. Nachdem er 1886 mit der Herausgabe der Zeitschrift »Svea« begonnen hatte, gründete er im Dezember 1888 die illustrierte Wochenschrift für die Frau und das Heim »Idun«. Diese gewann unter seiner energischen und umsichtigen Leitung eine so bedeutende Verbreitung, wie sie noch kein schwedisches Familienblatt erreicht hat. Er blieb bis zu seinem Tode selbst Redakteur von »Idun«, der er ein Fachblatt für Kindergarderobe und eine Modenzeitung angliederte, während der Besitz 1892 an Iduns Druckerei-A.-G. überging. Ferner gründete er 1903 und leitete seitdem die Verlags-Aktiengesellschaft »Iduna«. Seit 1891 war er Mitglied des »Schwedischen Buchverlegervereins«. Bargum.

(Sprechsaal.)

»Sortimenters Leiden.«

(Vgl. Nr. 256, 261, 275, 279, 284, 286, 288, 289, 292 d. Bl.)

Es ist an dieser Stelle manches Beachtenswerte über dieses Thema gesagt worden, und man zieht daraus die Lehre: das Sortiment muß geschlossen vorgehen und sich selbst helfen. Wesentlich bessere Zustände könnte man erreichen, wenn der Verlag solidarisch vorgehe und zwar mit folgenden Bestimmungen:

Ein Verlag liefert an den andern, sowie an alle Nichtwiederverkäufer nur zum vollen Ladenpreise.

Für den Verlag kommen als Wiederverkäufer in Betracht nur die Sortimentler, die Bar-Sortimentler und die Grossisten.

Die beiden ersteren erhalten als Mindest-Rabatt 25%, die Grossisten dagegen einen Höchst-Rabatt von 15%.

Das Bar-Sortiment geht dieselben Verpflichtungen ein wie der Verlag, liefert aber nur an Sortimentler.

Eine Aussprache über diesen Vorschlag wäre wünschenswert.

Halle, im Dezember 1906.

Hugo Peter.